

# Spiegelreflexkamera

## Beitrag von „joy80“ vom 15. November 2011 19:06

Hallo zusammen,

ich kenne mich mit Kameras nicht wirklich aus, würde mich aber mal gerne näher damit beschäftigen.

Momentan habe ich eine einfache Digitalkamera (Casio exilim), bin aber hin und wieder unglücklich, weil man dann doch nicht sooo toll ranzoomen kann, wie ich mir das so vorstelle. Manchmal fotografiere ich mit der Spiegelreflexkamera einer Freundin, das entspricht dann eher bzw. voll und ganz meiner Vorstellung.

Leider hat meine Freundin so ein riesiges Teil an Kamera, das mir wiederum zu schwer und sperrig zum Mitnehmen ist...

Gibt es da eine Art Mischform?

Ich bin beim (unsystemtischen) Stöbern auf folgende Kamera gestoßen:

[http://www.amazon.de/Panasonic-DMC-FZ45EG-K-Digitalkamera-Megapixel-Bildstabilisator/dp/B003WPBJ46/ref=sr\\_1\\_5?ie=UTF8&qid=1321380301&sr=1-5&tag=lf-21](http://www.amazon.de/Panasonic-DMC-FZ45EG-K-Digitalkamera-Megapixel-Bildstabilisator/dp/B003WPBJ46/ref=sr_1_5?ie=UTF8&qid=1321380301&sr=1-5&tag=lf-21)  
[Anzeige]

Hat die jemand von euch und kann mir dazu was schreiben?

Oder gibt es andere Empfehlungen?

Liebe Grüße und einen schönen Abend, joy

---

## Beitrag von „Shopgirl“ vom 16. November 2011 19:38

Wir haben hier eine sog. Systemkamera - nicht so sperrig wie eine Spiegelreflex und trotzdem kann man div. Objektive draufstecken und wunderbar "ranzoomen" - unsere ist eine Olympus PEN

grun shopi

## **Beitrag von „SteffdA“ vom 17. November 2011 16:02**

Welche Situationen bzw. Motive willst du fotografieren?

---

## **Beitrag von „joy80“ vom 17. November 2011 18:39**

@ SteffdA: Gute Frage 😊 Also auf der einen Seite werden es sicher so die normalen Bilder auf Familienfeiern oder auch mal in der Schule. Auf der anderen Seite hat es mich letztes Jahr im Urlaub so geärgert, dass ich Tiere am Strand/im Gehege nicht ordentlich fotografieren konnte.

---

## **Beitrag von „Entchen“ vom 18. November 2011 14:12**

Wir haben hier eine kompakte Digitalkamera und auch eine digitale Spiegelreflexkamera. Die kompakte kleine kommt immer dann zum Einsatz, wenn man mal gerade zwischendurch nen Schnappschuss machen möchte oder auch keine Lust auf viel Schlepperei hat. Die digitale SLR wird eingepackt, wenn das Fotografieren im Vordergrund steht oder man weiß, dass man tolle Motive vor die Linse bekommen wird (wie z.B. letztes Jahr in New York). Für uns war eine sogenannte Systemkamera keine wirkliche Option, weil wir auch "richtig" fotografieren wollen, d.h. die digitale SLR auch wirklich nutzen und ausreizen und uns auch gerne in der Freizeit mit Fotografie beschäftigen.

Die Systemkamera ist aber eine gute Wahl, wenn man die Vorteile von Kompaktkamera (klein, handlich und unkompliziert) mit denen einer Spiegelreflexkamera (viele Möglichkeiten für "Spielereien" mit Belichtungszeit, ISO, Objektiven und vor allem tolle Bildqualität) miteinander vereinen will.

Schau mal hier: [http://www.amazon.de/Kompakte-Systemkameras-Ratgeber/b/ref=amb\\_link\\_59123965\\_27?ie=UTF8&node=444770031&pf\\_rd\\_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf\\_rd\\_s=4&pf\\_rd\\_r=0JM0EBGTWHJEQWNJX4C2&pf\\_rd\\_t=101&pf\\_rd\\_p=262588867&pf\\_rd\\_i=571860&tag=If-21 \[Anzeige\]](http://www.amazon.de/Kompakte-Systemkameras-Ratgeber/b/ref=amb_link_59123965_27?ie=UTF8&node=444770031&pf_rd_m=A3JWKAKR8XB7XF&pf_rd_s=4&pf_rd_r=0JM0EBGTWHJEQWNJX4C2&pf_rd_t=101&pf_rd_p=262588867&pf_rd_i=571860&tag=If-21 [Anzeige]) - dort findest du einen kurzen Überblick über die Möglichkeiten der Systemkamera.

---

## **Beitrag von „SteffdA“ vom 18. November 2011 16:50**

### Entchen

Die "Einfache Bedienung" in der von dir verlinkten Seite würde ich so nicht unterschreiben. Viele Kompakt- und auch Systemkameras werden per Touchscreen bedient.

Hast du das schonmal mit Handschuhen probiert? Außerdem, wenn du da nicht der Typ für bist, kann das schnell nervtötend werden.

Die Haptik spielt bei der Bedienung eine große Rolle.

Wenn du gewöhnt bist mit Sucher zu arbeiten, kann es auch nervtötend werden, wenn du keinen hast usw.. Ich würde eine Kamera vor dem Kauf auf jeden Fall mal in die Hand nehmen und überprüfen, ob die Bedienelemente gut handhabbar sind, ob sie gut in der Hand liegt usw.

Wenn du deine Bilder mit Tiefenschärfe gestalten willst, brauchst du einen großen Sensor und große Blendenöffnungen (kleine Blendenwerte). Wilst du Bildeinstellungen manuell beeinflussen

muß die Kamera das zulassen. Das sind am ehesten Spiegelreflex- bzw. Systemkameras.

### Zitat

Auf der anderen Seite hat es mich letztes Jahr im Urlaub so geärgert, dass ich Tiere am Strand/im Gehege nicht ordentlich fotografieren konnte.

Dafür kann schon eine ordentliche Telebrennweite notwendig werden. Das bedeutet in Zweifel die Notwendigkeit, Objektive wechseln zu können.

Und letztlich ist es auch eine Budget-Frage.

Grüße

Steffen

---

## **Beitrag von „joy80“ vom 13. Januar 2012 19:17**

Ich habe mich noch gar nicht für eure Antworten bedankt... DANKE!!! 😊 Sie waren mir schon mal hilfreich!

In den letzten Wochen habe ich mich immer wieder nebenbei mit Spiegelreflexkameras beschäftigt. Nun hätte ich eine gefunden und würde gerne eure Meinung/Erfahrung dazu

wissen: CANON EOS 550D

Was mich noch irritiert: manchmal liest man SLR oder DSLR. Was ist der Unterschied???

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 13. Januar 2012 19:40**

Ich habe inzwischen diese (online gekauft) und bin sehr zufrieden:

SLR Pentax K5 mit Objektiv 18-55 DA

Sie hat ein robustes Gehäuse und liegt gut in der Hand - Der Verkäufer im Fotoladen, bei dem ich eine Speicherkarte gekauft hat, nahm sie in die Hand und stellte das auch fest 😊

---

### **Beitrag von „Siobhan“ vom 13. Januar 2012 19:48**

Ich habe folgende:

<http://www.amazon.de/gp/product/B0044XDJM0/ref=noref?ie=UTF8&s=photo&psc=1&tag=lf-21> [Anzeige]

(Das ist die Nikon d3100 mit zwei Objektiven im Kit.

AF-S DX 18-55 mm VR Objektiv und AF-S DX 55-300 mm VR Mir war wichtig, dass ich mit den Objektiven viel abdecken kann. Deshalb das 18-55mm für den Nahbereich (schon extrem nah) und als "Normalo-Objektiv. Der Zoom ist hier schon größer als bei meiner 3fach Zoom vorher. Das 55-300mm Objektiv reicht dann auch schon um meinen Freund beim Surfen gut ranzuholen. 300mm kann man auch freihändig noch ganz gut halten. Hinzu kommt, dass ich die Kamera mit einem Sucher betätigen kann, aber auch das Display nutzen könnte, ansonsten kann man alle Einstellungen über Knöpfe / Rad machen, die Bedienung ist anfängerfreundlich und dennoch sehr umfangreich. Die Kamera liegt gut in der Hand und erscheint wertig. Die Bilder, die ich damit gemacht habe sind sehr gut geworden. Ich fotografiere sowohl im Automatikmodus als auch mit eigenen Einstellungen. Wenn man sich da unsicher ist, hat die Kamera auch ein Guide-Menü (was möchte man machen und wie macht man das). Der Akku hält lange und die Handhabung ist gut.

Ich hätte auch ein Objektiv bis 135mm nehmen können und dann eben ein größeres. Aber das wäre dann nicht so lichtempfindlich gewesen, sprich, man hätte früher den Blitz gebraucht. Der

ist übrigens eingebaut, man kann aber noch einen leistungsstärkeren anbauen.

Die meisten Kameras heutzutage sind übrigens DSLR, was für "Digitale Spiegelreflexkamera" steht. Genaugenommen wäre eine SLR eine Kamera, bei der du noch einen Film einlegen musst.